

Abteilung/FB	Datum	Status
Abt. 1/FB 11	12.07.2007	öffentlich

Az:

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Finanz- und Wirtschaftsausschuss	05.09.2007	zur Empfehlung
Verwaltungsausschuss	25.09.2007	zur Empfehlung
Rat	27.09.2007	zum Beschluss

Bericht des Kommunalprüfungsamtes über die am 27.06.2007 durchgeführte Kassenprüfung

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Bericht vom 04.07.2007 des Prüfungsamtes des Landkreises Friesland über die überörtliche Kassenprüfung vom 27.06.2007 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Nach § 39 Abs. 2 GemHKVO in Verbindung mit § 119 Abs. 1 Ziffer 3 NGO hat das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland anlässlich des Ausscheidens des bisherigen Kassenleiters GOI Stefan Habenicht mit Ablauf des Monats Juni am 27.06.2007 eine Kassenprüfung vorgenommen.

Der Prüfungsbericht ist der geprüften Einrichtung zu übermitteln und mit seinem wesentlichen Inhalt dem Rat bekannt zu geben. Der Prüfungsbericht ist beigelegt.

Die Prüfung hat ergeben, dass der Kassenbuchbestand mit dem Kassenistbestand übereinstimmt.

Die im Wertesachbuch des Verwahrgeleges ausgewiesenen verwahrten Wertgegenstände waren vorhanden.

Zu Ziffer 4.1 – Kassenübergabe – wird wie folgt Stellung genommen:

1. Bestellung Kassenleitung

Zum 28.06.2007 wurden gem. § 98 Abs. 2 NGO für die Erledigung der Kassengeschäfte (Kassenleitung) bestellt:

- 2 -

SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn:		AbteilungsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:			

- a) für die Kassenleitung der bisherigen stellv. Kassenleiter Verwaltungsfachangestellter Dieter Rothe
- b) für die Vertretung in der Kassenleitung Verwaltungsfachangestellte Frau Anika Altenhövel

2. Verwahr- und Vorschusskonten

Der Kassenbuchbestand der Verwahr- und Vorschusskonten im Gesamtnachweis stimmte mit dem lt. Tagesabschluss ausgewiesenen Kassenistbestand überein.

Der Nachweis der Einzelkonten des Verwahr- und Vorschussbereichs konnte vom bisherigen Kassenleiter nicht geführt werden, weil aufgrund der Kontoführung der einzelnen Konten im KIS – EDV- System dieser Nachweis sehr zeitaufwendig, umständlich und nicht praxisgerecht ist. Dieser Tatbestand wurde bereits neben den anderen Mängeln bei der KAI lt. Aussagen des bisherigen Kassenleiters mehrfach moniert, leider ist dieser Mangel bis heute nicht behoben. Zum 01.01.2008 wird durch den Wechsel zur KDO dieses Problem nicht mehr bestehen. Sobald die Stadtkasse wieder personell voll besetzt ist, wird die Einzelabstimmung – auch in Vorbereitung für den Wechsel zur KDO ab 01.01.2008 - dieser Konten durchgeführt.

3. Belege aus dem Verwahr und Vorschussbereich

Die Verrechnung der nicht mehr vom bisherigen Kassenleiter abgearbeiteten Belege aus dem Verwahr- und Vorschussbereich wurde mittlerweile erledigt.

Der Arbeitsrückstand ergab sich u. a. aus einer Erkrankung des bisherigen Kassenleiters.